



Gemeindebrief der FRIEDENSKIRCHE

Evang.-Freik. Gemeinde (Baptisten) INGELHEIM

April 2018

26. Jahrgang Nr. 04

Monatsspruch April

**Jesus Christus spricht:
Friede sei mit euch! Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch.
Johannes 20,21**



Geistliches Wort

Es wird Frühling. Hoffentlich. Wirklich? Natürlich! Aber wann? Und wenn nicht? Als ich am 17. März diese Andacht schreibe, liegt noch Schnee in den Wolken. Obwohl wir die Tage vorher schon Frühlingsluft hatten. Ist es eine enttäuschte Hoffnung? Oder war die Frühlingsluft ein Angeld, ein Hoffnungsvorschuss auf das, was noch kommen wird?

Wie oft zweifeln wir an Zusagen, an Verheißungen. Wie oft sind wir enttäuscht über nicht erfüllte Gebete, über scheinbares Schweigen Gottes, über negative oder sogar schwer zu ertragende Erfahrungen.

Glaube an Jesus ist nicht immer ein Spaziergang auf sonnigen Höhen, sondern oft ein vertrauensvolles Bleiben an Gottes Hand, auch wenn wir den Weg und die Zukunft nicht sehen.

Wie leicht gerate ich in schwierigen Zeiten in Versuchung Jesus anzuklagen, mich bei ihm zu beschweren, seine Hand zu verlassen und ihm nicht zu vertrauen.

Ich lasse seine Hand los, entferne mich von ihm, verlasse seine Nähe, das Hören auf sein Reden, seine Worte, und vergrabe mich in meine Enttäuschung, in meine Wut, in meine Trauer, in meine Sorgen.

Und wenn dann noch jemand kommt und meinen Glauben hinterfragt, nach Fehlern, nach Glaubensversagen forscht und mir Vorhaltungen macht, wo ich in meiner Beziehung zu Gott nicht gut genug war, dann wird die Last der Krise schier unerträglich.

Einer feiert solche Krisenzeiten, nämlich der, der mich von Jesus entfernen will, der mich aus der Geborgenheit Gottes, aus dem Vertrauen, aus dem Schutz Gottes herauslösen will... Dabei zieht Jesus gerade in Krisenzeiten nicht seine Hand von mir, nur dringt zu mir gar nicht mehr durch, wie nahe er ist, er mich mit seiner Liebe und Weisheit umgibt. Er, der nicht will, dass nur ein Mensch verloren geht. Er, der mir zugesagt hat immer bei mir zu sein. Er, der mir die Tiefe und Zuverlässigkeit seiner Liebe mit seinem Tod am Kreuz bewiesen hat. Er, der die Macht hat mich aus dem Tod zu erretten, er bleibt an meiner Seite und will und wird mir Zukunft und Hoffnung geben. Vielleicht nicht so, wie ich es mir wünsche. Vielleicht aber doch. Und ganz sicher immer an seiner Hand, denn er lässt mich nicht los.

Henrik Diekmann

GL NEWS

Neues aus der Gemeindeleitung

Hier ein kurzer Einblick in die Themen, mit denen sich die Gemeindeleitung in der letzten Sitzung beschäftigt hat:

- Auswertung der Jahresgemeindeversammlung: Wie können wir gemeinsam als Gemeinde daran arbeiten zu erkennen, wohin Jesus unsere Gemeinde entwickeln will.
- Überarbeitung der Gemeindeordnung, die schon 10 Jahre alt ist und nicht mehr unserem heutigen Gemeindeleben entspricht.
- Am 26. April werden wir eine zusätzliche Gemeindeversammlung haben, unter anderem zu dem Thema: Beauftragung eines Mitarbeiters für den Bereich Kinder der Gemeinde und Änderungen der Anstellungsverträge.
- Wir haben über das Vorgehen zur Erneuerung der Möbel im unteren Foyer gesprochen, einen Spendenlauf, einen Wassersprudler.



Herzliche Einladung zu folgenden Hauskreisen (HK):

HK Gottschalk

Arnholt Gottschalk Tel.: 06132 - 85590

HK Janas

Dr. Daniel Janas Tel.: 06132 - 798176

HK 60 Plus

Gunter Ackermann Tel.: 06704 - 592

Männerkreis

Dr. Heinz Kraft Tel.: 06132 - 434266

HK Henn

Elke Henn Tel.: 06725 - 6682

HK „Girls only“

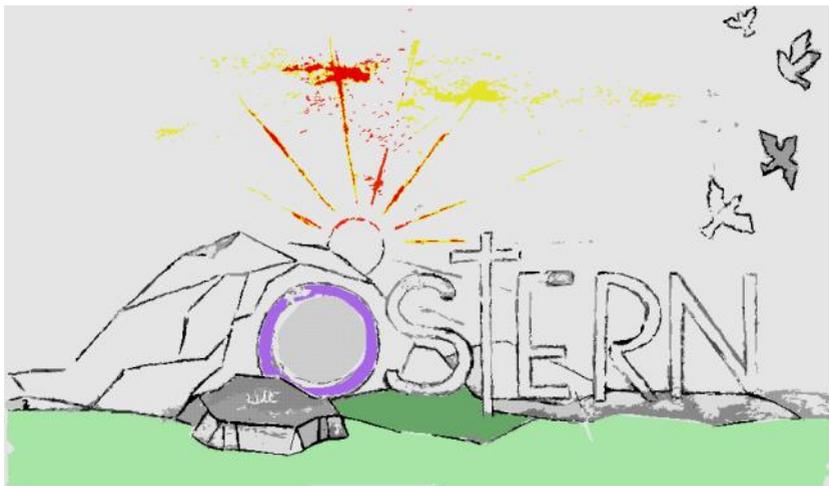
Heike Gutknecht-Stöhr Tel.: 06132 - 716801

HK für junge Erwachsene

Lisa Hochhaus Tel.: 06132 - 4262133

Herzlich gratulieren wir,

den Täuflingen, die sich am 18.03.18 im Rahmen des Gottesdienstes aufgrund ihres Glaubens an Jesus Christus haben taufen lassen. Wir wünschen Euch, dass Ihr in dieser deutlichen Bindung an Jesus als Euren Erlöser Gottes Handeln an und für Euch in einer neuen geistlichen Freiheit erlebt. Gott segne Euch! Als Gemeinde heißen wir Euch nun als Mitglieder herzlich willkommen und freuen uns, wenn Ihr mehr und mehr entdeckt, mit welchen Gaben Gott auch durch Euch Sein Reich bauen will.



Kollekten

Mit den Kollekten im April 2018 unterstützen wir die Arbeit des Erlanger Hofes.

Laufen für sauberes Wasser – 27. Mai

In den Ländern der Dritten Welt läuft ein Kind durchschnittlich 6 km pro Tag, um zu über-



lebenswichtigem Wasser zu gelangen. Oftmals ist das Wasser aber hochgradig verschmutzt und ungenießbar. Viele Kinder leiden an den gesundheitlichen Folgen von verschmutztem Trinkwasser oder Wassermangel. World Vision hat sich zum Ziel gesetzt, die Situation und Lebensumstände dieser Kinder zu verbessern.

Beim Willowkongress 2018 in Dortmund wurde der weltweite Aktionstag, der sog. Global 6k (<https://www.worldvision.de/mitmachen/spendenlauf-fuer-trinkwasser>) vorgestellt. Idee ist es, dass Menschen stellvertretend für die Kinder in der Dritten Welt 6 Kilometer laufen oder spazieren gehen und im Rahmen dieser Aktion Spenden einnehmen, mit denen neue Brunnenprojekte, Bildungsförderung und Entwicklungshilfen finanziert werden und somit die Chance auf eine bessere Zukunft für die Kinder erhöht wird.

Beeindruckt ist Timna Diekmann vom Willowkongress zurückgekehrt und hat begonnen, Ideen zu sammeln und andere zu begeistern, um dieses Projekt für unsere FriKi umzusetzen.

Inzwischen hat sich ein kleines Team zusammengefunden, das die Planungen weiterführt.

Da am 27. Mai 2018 in Ingelheim der 2. Stadtlauf (Ingelheimer Halbe, <http://www.der-ingelheimer-halbe.de/>) stattfindet, wollen wir den oben beschriebenen Aktionstag eingebettet in dieser Veranstaltung durchführen.

Im Rahmen des Stadtlaufes werden verschiedene Laufdisziplinen angeboten (500 m + 2000 m kids Läufe, 5 km+10 km Läufe sowie Halbmarathon + Staffellauf). Somit wäre für jedes Alter und jede Kondition etwas dabei. Außerdem ist geplant, nach dem Gottes-

dienst einen Spaziergang von der Gemeinde zum Stadtzentrum anzubieten. Jeder Teilnehmer erhält ein T-Shirt von World Vision, damit wir für alle sichtbar auf unseren Spendenlauf hinweisen. Auch die KigoKids sollen mit eingebunden werden!

Wir haben vom Veranstalter des Ingelheimer Halben die Erlaubnis bekommen auf dem Sebastian-Münster Platz einen Stand mit Crêpe, Zuckerwatte, Waffeln, Kinderschminken o.ä. aufzubauen und dort Spenden zu generieren.

Weitere Ideen sind willkommen.

Diese Gelegenheit, als FriKi in der Stadt sichtbar zu werden und gleichzeitig Kindern eine bessere Zukunft zu ermöglichen sollten wir uns nicht entgehen lassen!

Du bist herzlich eingeladen ein Teil davon zu werden, sei es als Läufer, Walker, Verkäufer oder als Organisator im Team.

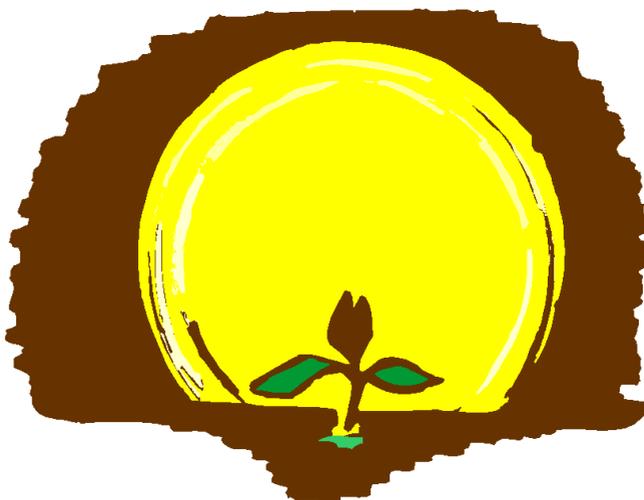
Für alle, die gern am Vormittag bei der Laufveranstaltung teilnehmen wollen erbitten wir eine Anmeldung bis zum 10. April bei Timna Diekmann oder Britt Ehinger, da wir eine Gruppenanmeldung durchführen wollen. Es wird vom Veranstalter ein Teilnehmerbeitrag erhoben (s. homepage).

Bei weiteren Fragen oder Anmerkungen kannst du uns gerne ansprechen.

Timna Diekmann + Britt Ehinger

World Vision:

ist eine internationale evangelikale Hilfsorganisation. Sie ist eine der weltweit größten Entwicklungshilfeorganisationen und die größte christliche Nichtregierungsorganisation.



Oster Entdeckungen

Wie wäre es, nicht nur Termine abzuleben, sondern ganz bewusst Ostern willkommen zu heißen? An den Abenden gibt es in der Friedenskirche das Gebet mit Bibeltexten zur Passionszeit- aber im Familienalltag? Ferienalltag? Berufsleben? Diese Ideen sollen Anstupsen sein- wie wärs?

Für Kinder: Tägliche Bibel - und Bauzeiten am kleinen Ostergarten: <https://www.kreativekiste.de/ostergarten-bauanleitung>

Für Kreative: in der Woche vor Ostern wird jeden Tag der Vers einmal handschriftlich geschrieben, gemalt oder als Collage aus Buchstaben geklebt. Was wird dir am Arbeiten an diesem Vers neu deutlich? „ *Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten.*“ 1 Petrus 1:3

Für chillige Schülerinnen und Schüler: Ostern heißt, Grenzen werden überwunden. Wie wäre es, grenzenlos zu überraschen und etwas einfach für jemand anderen zu tun: Auto aussaugen, Garteneinsatz mit Kumpels bei älteren Leuten, Kochen für eine junge Familie, Kinder von Freunden sitzen.

Für Handfeste: suche zwei große Äste, die dir gefallen und binde ein Kreuz für dein Wohnzimmer daraus. Findest du auch Material für eine Dornenkrone?

Für Gestrente: Ostern ist ein Weg für Neuanfänge- wie wäre es eine Freundschaft neu zu beleben? Um Entschuldigung zu bitten?

Für Helden: stehe am Ostersonntag vor dem Sonnenaufgang auf. Nimm die Nacht und das Dunkel wahr. Wo ist es in deinem Leben dunkel? Begrüße die Sonne und die Auferstehungs-

kraft bewusst.

Für Abenteurer: schreibe einige anonyme Ostergrüße: warum braucht es den Karfreitag und OsterSonntag für unser Leben? Leg diese Grüße an öffentliche Plätze: das WC beim REWE, Bushaltestelle, Buchschrank in der neuen Mitte...und bete um Gottes Eingreifen und für den Lesenden.

Für Männer: wie wäre es an den Samstagen vor Ostern ein Feuer zu machen und über die Feuerproben Jesu und unseres Lebens nachzudenken?

Für Überwinder: suche ein leichtes Rezept und leg los. (<https://www.chefkoch.de/rezepte/117191049636445/Quark-Oelteig-Nester.html>) Mit den fertigen Osterkringeln, kannst du Nachbarn, Vergessene und Kranke ermutigen. Geh los- lass dich nicht bremsen von Gedanken „Ist das unpassend? Peinlich?“

Für Retro Liebhaber: schreibe drei Postkarten an Menschen, die Osterfreude brauchen, oder: ruf drei Menschen an.

Für Einsame: lade 5 Personen ein, oder 15? Ein Ostermontag ist ein Festtag- warum nicht auch mal ein mutiger Festtag!



Tombola

Liebe Gemeinde

Ab jetzt sammeln wir für eine Tombola am 5.5./6.5., die zugunsten des Wasser-Spendenlaufs am 27.5. durchgeführt wird.

Wir freuen uns über alles, was **sehr gut** erhalten ist:

Gute Tupperdosen

Gute Bücher

Vasen

Modellautos

Spiele

Puzzle

DVDs (alle bis FSL 16)

Mode Schmuck

Selbstgemachte Marmelade

Selbstgestrickte Socken

USW

Bitte gebt uns die Spenden und kauft gern ein Los 😊

Nelia und Cara

Südwestfestival 2018

am 22. April in der EFG Worms

Die Welt um uns herum ist im Wandel. Alles verändert sich rasant. Auch für uns als Christen ist es an der Zeit, neu unseren Standort zu bestimmen und unseren Kurs abzustecken. Was bedeutet Christsein heute? Für uns? Für die Menschen um uns herum? Darum geht's beim Südwestfestival am 22. April 2018 in Worms.

Programm (10.00-16.00 Uhr):

10.00 Uhr Gottesdienst "Christsein 20 achtzehn" (Christopher Rinke)
parallel Spielstraße und Kinderprogramm

12.00 Uhr Zeit zur Begegnung, Mittagessen, Kaffee & Kuchen

14.00 Uhr Music 'n Talk (www.jeremybro.de, interessante Talkgäste)
parallel Kinderprogramm

Hinweis: Eine Übersetzung in Farsi wird angeboten.

Kosten:

12€ bei Anmeldung über Telefon, E-Mail oder Homepage
15€ Tageskasse
25€ Familien (Alleinerziehende mit Kindern 15€)

Anmeldung:

online: www.landesverband-suedwest.de/sw2018
per Mail: anmeldung@landesverband-suedwest.de
telefonisch: 0173-8188950 (Alfons Büscher)



Ort:

EFG Worms
Eckembertstraße 52
67549 Worms

Veranstalter:

Landesverband Südwest
im Bund Ev.-Frei. Gemeinden
www.landesverband-suedwest.de

„Was für Kinder!“ 14. April 2018

Ein Tag für Kindermitarbeiter, Pastoren und Eltern

Wir dienen gemeinsam einer neuen Generation von Kindern, hören voneinander, feiern Gott, der uns

– *und unsere Kinder liebt und richtet uns neu auf unseren Auftrag aus*

– dafür stehen die regionalen Kindermitarbeitertage des Bundes

Freier Evangelischer Gemeinden (FEG). Wir stellen uns

dem provokanten Thema **#KindersindGemeinde** und

wollen entdecken, wie wir

gemeinsam mit Kindern glauben und in der Gemeinde

leben können.

Marcus Felbick und Anke

Kallauch gehen der Frage nach, welche Rolle Kinder in der Gemeinde von heute und in

der Zukunft spielen. Jesus selbst sieht Kinder auf Augenhöhe an und lehrt uns, dass sie

„in die Mitte“ gehören. Welche Auswirkungen wird das auf unsere verschiedenen Dienste

unter Kindern haben?

Neben einem packenden Plenum mit guter Musik gibt es zwei Seminarzeiten mit Praxis-

themen zur Auswahl. Viele Seminarreferenten sind dabei: Claudia Rohlfing, Melanie Sch-

mitt, Steffi Diekmann, Christiane Henrich, Julia Teschke u.v.a.

Alle Altersgruppen von Kindern - von der Krabbelgruppe bis zu den Pre-Teens - sind

dabei im Blick. Aktuelle und kreative Seminare werden ebenso angeboten wie Themen,

die Mitarbeiter, Leiter, Eltern und Pastoren beschäftigen. **„Was für Kinder!“ findet von**

9:30 – 17.00 Uhr in der FeG Dillenburg (Stadionstr. 4) statt.

Mehr Infos, Anmeldung und Seminarauswahl: <https://wasfuerkinder.feg.de/>

Anmeldeschluss 30.3.2018



Die LEGO® WM...tolle Bautage für Kinder!

Unendliche viele Legosteine...genug um große Fantasie-Stadien zu bauen, Städte und viele jubelnde LEGO® Fans? Das Team der Friedenskirche bietet wieder großen Bau Spaß für Kinder von 7-13 Jahren an! Und das nicht nur mit LEGO®... Neben einem Mittagessen und Snacks gibt es an unseren gemeinsamen Tagen Spiele und Gedanken darüber, wie so eine Mannschaft gut funktioniert.

Termin(e): 26. – 27.06. und 28. – 29.06.2018

Uhrzeit: 10.00 – 16.00 Uhr (für Mitarbeitende 09:30Uhr-16:30 Uhr)

Für dieses Angebot suchen wir **Menschen aus allen Altersgruppen**, die mitarbeiten möchten.

Wer als Mitarbeitender dabei sein möchte, sollte:

Um Jesu Willen Spaß an Kindern haben,

beim Lego Bauen unterstützen,

Toben/ Sportspiele/ Spiele anbieten,

das einzelne Kind wichtig finden,

seine Kraft im Aufbau/ Abbau einsetzen,

eine Andacht über "Die Mannschaft von Jesus" vorbereiten und halten

oder die Küche wuppen...

Sonderurlaub bei Lohnerstattung von max 60 € pro Tag kann beantragt werden.

Alle Interessierten melden sich bitte bei Horst Hilgert: 0174 1956549



Unseren Geburtstagskindern im April

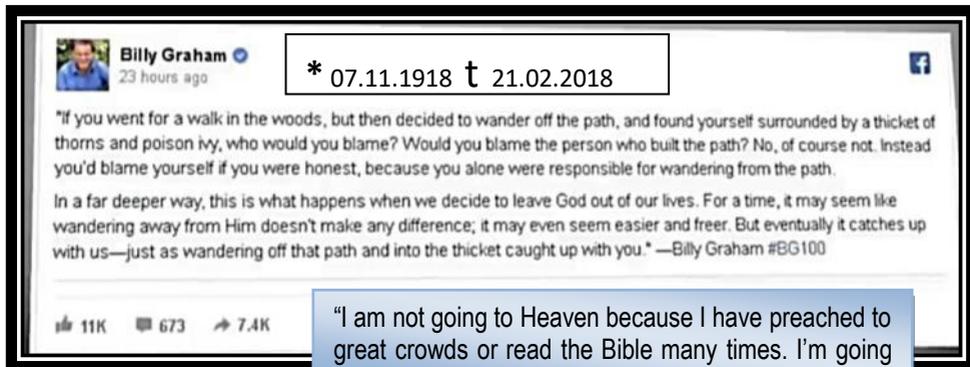
gratulieren wir mit Jesaja 43,1

*„Und nun, so spricht der HERR, der dich geschaffen hat, und der dich gebildet hat:
Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst! Ich habe dich bei deinem Namen
gerufen; du bist mein.“*

Über den Zaun geguckt

Bis zuletzt Evangelist -

letzter Facebook Eintrag 4 Stunden vor Billy Grahams Tod



Wenn du einen Spaziergang im Wald machen würdest, dich dann aber entscheidest, den Weg zu verlassen und letztlich in einem Dickicht aus Dornen und Brennnesseln landest – wer wäre Schuld? Derjenige, der den Weg einmal angelegt hatte? Nein, natürlich nicht. Wenn du ehrlich wärst wäre dir klar, dass du selber entschieden hattest und die Verantwortung dafür trägst, dass du vom Weg weggewandert bist.

In einem weit tieferen Sinn geschieht genau das, wenn wir uns entschließen, Gott aus unserem Leben raus zu halten. Eine ganze Zeit lang scheint das nicht viel auszumachen, wenn wir von Ihm wegwandern – es scheint sogar deutlich einfacher und freier zu sein. Aber letztlich wird es uns einholen – genauso wie das vom Weg abkommen zur Folge hat irgendwann im Dickicht zu landen.“



Billy Graham, amerikanischer Baptistenpastor und einer der einflussreichsten Erweckungsprediger des vorigen Jahrhunderts, schrieb diesen letzten Facebook Eintrag wenige Stunden vor seinem Tod am 21.02.2018 – bis zuletzt ging es ihm darum, Menschen zu Gott zu führen, ihnen die Notwendigkeit des Kreuzes und die Liebe Gottes zu verdeutlichen. Über sich selber sagte er; „Ich komme nicht in den Himmel, weil ich großen Menschenmengen gepredigt oder die Bibel so oft gelesen habe. Ich komme in den Himmel genau wie der Verbrecher am Kreuz, der im letzten Moment sagte, ‚Herr, denke an mich‘.“

Stephen Hawking stirbt am 14. März 2018 mit 76 Jahren

Hawking litt an der unheilbaren Muskel- und Nervenkrankheit ALS (Amyotrophe Lateralsklerose). Bei der Diagnose mit 21 Jahren im Jahr 1963 sagten ihm die Ärzte, dass er nur noch wenige Jahre zu leben habe. Jetzt steht er vor seinem Gott und Richter, dessen Existenz er immer abgelehnt hatte. Dazu ein Artikel über ihn:

(...) Es gebe überhaupt keinen Zweifel an der intellektuellen Leistung des Physikers, schreibt der britische Mathematiker John Lennox in der britischen Tageszeitung „Daily Mail“. Mit seinem neuen Buch, „Der große Entwurf“ nehme er jedoch als Physiker eine außergewöhnliche Herausforderung an. „Nach Hawking liefern die Gesetze der Physik die wirkliche Erklärung dafür, wie das Leben entstand, und nicht mehr Gott. Der Urknall war seiner Meinung nach eine zwangsläufige Konsequenz dieser Gesetze.“ Hawking schreibt in seinem Buch: „Weil es ein Gesetz der Schwerkraft gibt, kann und wird sich ein Universum selber aus dem Nichts erschaffen.“

Wer erschuf die Naturgesetze?

(...) Als Wissenschaftler und Christ würde ich sagen, dass Hawkings Behauptung fehlgeleitet ist“, schreibt Lennox.

„Die Gesetze selbst schaffen gar nichts, sie sind nur die Beschreibung von etwas, was unter gewissen Umständen passiert.“ (...)

„Wenn er uns dazu aufruft, uns zwischen Gott und den Gesetzen der Physik zu entscheiden, ist das so, wie wenn jemand möchte, dass man sich zwischen dem Luftfahrt-Ingenieur Sir Frank Whittle und den Gesetzen der Physik entscheiden sollte, um zu erklären, wie eine Raketendüse funktioniert. Er bringt da die Kategorien durcheinander. Die Gesetze der Physik können erklären, wie eine Flugzeugdüse funktioniert, aber jemand muss sie bauen, mit Treibstoff füllen und sie zünden. Das Flugzeug konnte nicht von selbst ohne die Gesetze der Physik erbaut werden, sondern die Entwicklung und der Bau dieser Düse bedurften des Genies eines Mannes wie Whittle. Genauso konnten die Gesetze der Physik das Universum nicht erschaffen.“

Kein Widerspruch zwischen Glaube und Wissenschaft

Lennox kritisiert zudem, dass sich hinter Hawkings Argumenten die Idee verberge, Religion und Wissenschaft schlossen sich gegenseitig aus. „Aber da ist keine Dissonanz, stelle ich fest. Für mich als gläubigen Christen ist die Schönheit der Naturgesetze nur noch eine Bestärkung meines Glaubens an eine intelligente, göttliche Kraft. Je mehr ich Wissenschaft verstehe, umso mehr glaube ich an Gott.“ (...)

Schon die Wahrscheinlichkeit, dass die Buchstaben des eigenen Namens irgendwo durch Zufall in den Sand gemalt wurden, sei so gering, dass jeder annehmen würde, sie seien von einem intelligenten Wesen dorthin gemalt worden.

„Um wie viel mehr müsste es einen intelligenten Schöpfer hinter der menschlichen DNS geben, der unglaublichen biologischen Datenbank, die mehr als 3,5 Millionen Buchstaben enthält?“



Der Versuch, Gottes Existenz oder Nichtexistenz zu beweisen, geht weit über die Möglichkeiten von Wissenschaft hinaus, so Lennox in der „Daily Mail“. „Der christliche Glaube enthält den belastbaren Hinweis darauf, dass Gott vor zweitausend Jahren selbst Mensch wurde in Jesus Christus. Das ist nicht nur gut in Schriften und anderen Berichten enthalten, sondern wird von archäologischen Funden untermauert.“ Außerdem berichteten Millionen von Menschen von ihren Erfahrungen mit Gott, die nicht einfach ignoriert werden könnten. „Ich selbst und meine Familie können von dem konkreten Einfluss zeugen, den der Glaube auf unser Leben hatte.“

(Quelle: Christliches Medienmagazin Pro, gekürzt H. Schatull)



Weihnachten im Schuhkarton (WiS)

↳ Helfer gesucht



- Projektvorstellung WiS in Kindergärten oder Schulen
- Auf-/Abbau und Transport für WiS Markttag im Oktober (zwei Markttag, ca. 9 Uhr)
- Standmitarbeiter an den Markttagen, die Passanten WiS erklären
- Päckchenannahme
- Packparty: Packen der Schuhkartons in große Kartons und Transport in die Garage (gerne auch Gemeindeguppen)
- 2-3 feste Mitarbeiter die WiS planen und umsetzen und bestimmte Bereiche verantwortlich übernehmen (Treffen im Frühsommer)

Meldungen bitte direkt an Claudia Königs oder Inge Schnell

FÜR DEN BÜCHERTISCH



JACK BARSKY
MIT GINNY GOLDMA

DER FALSCHER AMERIKANER

Ein Doppelleben als deutscher KGB-Spion in den USA

SCM
Fiktion

Jetzt am *Büchertisch* erhältlich

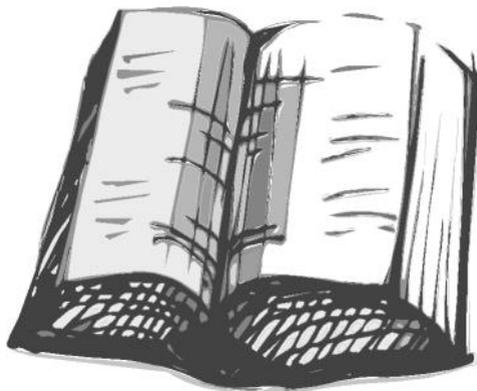
Der deutsche KGB-Spion begegnet Gott

Jack Barsky
Der falsche Amerikaner

1978 beginnt ein junger, ehrgeiziger Agent aus der DDR ein neues Leben in den USA. Sein neuer Name: Jack Barsky. Ein Jahrzehnt lang führte er unentdeckt zahlreiche Geheimoperationen aus, bis sich seine Loyalität auf überraschende Weise änderte und alles in Frage stellte, an das er geglaubt hatte.

395.826 €D 19,95
€A 20,60 / CHF 29,90*

*unverbindliche Preisempfehlung



Unterstützer gesucht in Haus und Hof - bist Du dabei?

Liebe Geschwister und Freunde der Friedenskirche,
überall gibt es viel zu tun, auch in unserem älter gewordenen Gemeindehaus!

Da geht es um

- Reparaturen an Einrichtungsgegenständen, Geräten, Türen, Fenstern
- Anstreich- und Ausbesserungsarbeiten
- Arbeiten in der Außenanlage, Mauer trockenlegung
- Planung jährlicher Kehr- und Rasenmähdienste, gesonderter Arbeitseinsätze
- Kochen für die Arbeitseinsätze 😊
- und vieles mehr.

In der Bibel steht geschrieben: *Dient einander als gute Verwalter in der vielfältigen Gnade Gottes, ein jeder mit der Gabe, die ihm gegeben ist. 1. Petrus 4,10*

Mein Traum ist ein Team, das aus Liebe zu Gott gerne seine Gaben einbringt und auch mal gemeinsam feiert. *Siehe, wie fein und wie lieblich ist's, wenn Brüder (und Schwestern) in Eintracht beisammen sind! Ps. 133,1*

Entdecke Dein Potential! Diene aus Freude, damit es allen gut geht und unser Gemeindehaus aufblüht, zur Ehre Gottes!

Wenn Du dabei sein möchtest, kannst Du Dich bei mir als zuständigem Diakon für Haus und Hof gerne persönlich, telefonisch oder per Whatsapp (0171 6531 333) melden.

Ich freue mich auf zahlreiche Rückmeldungen. Dein Siegfried Dombrowski



Alles fürs Kind – Frühling und Sommer

Kindersachen- und Spielzeugbasar

der Friedenskirche Ingelheim

mit Familienbrunch, Toberaum, Büchertisch etc.

Am Langenberg 26, Nieder-Ingelheim

Samstag, 5. Mai 2018

10:00 Uhr bis 12:30 Uhr

Information und Anmeldung

per Mail an:

[kindersachenbasar@friedenskirche-
ingelheim.de](mailto:kindersachenbasar@friedenskirche-
ingelheim.de)



Nummernausgabe ab 2.4.2018
Weitere Infos bei Fabienne
Gottschalk, 06132/9736199
oder Lisa Hochhaus 0157/83845452



FRIEDENSKIRCHE

Evangelisch-Methodische Gemeinschaft Ingelheim

Zeit der Auferstehung

Der Frühling bringt seine Botschaft der Hoffnung. Er verkündet nicht nur seine Botschaft der Wahrheit darüber, dass die Natur aus ihrer Zeit des Verfalls und der Dunkelheit zu einem neuen Leben aufsteht. Sondern er spricht auch zum Einzelnen, zu ganzen Nationen, zu meiner Welt, dass die Zeit des Verfalls und der Dunkelheit auch für sie vorübergehen kann. Und dass sie aus Auseinandersetzungen und Stürmen, aus Unheil und Sünde auch zu einem neuen und ermutigenden Auferstehungsleben aufstehen können wie der Frühling.

Nur - die Natur befolgt meine Gesetze. Aufgrund ihres Gehorsams folgt auf das Heranreifen neuen Lebens diese Schönheit kraftvoller Auferstehung.

Und nur so kann auch im Leben eines Menschen, der mir gehorcht und sein Leben nach meinen Plänen führt auf Chaos Harmonie, auf Krieg Frieden folgen und die Liebe dort bestimmen wo vorher Spannung und reine Menschlichkeit herrschte.

aus "God Calling/God at eventide", April 1, published by Barbour Publishing, Inc. Used by permission

Denn was man von Gott erkennen kann, ist unter ihnen offenbar; denn Gott hat es ihnen offenbart. Denn sein unsichtbares Wesen - das ist seine ewige Kraft und Gottheit - wird seit der Schöpfung der Welt, wenn man es wahrnimmt, ersehen an seinen Werken, sodass sie keine Entschuldigung haben. Römer 1, 19-20

Wie in Adam alle sterben, so werden sie in Christus alle lebendig gemacht werden.

1. Korinther 15,22

Fahrradfreizeit

Auch dieses Jahr geht es wieder ab. Die Fahrradfreizeit 2018!

Vom 30.05.-03.06. geht es dieses Mal quer durch Hessen. Wir übernachten wieder in Gemeinden und auf einem tollen Campingplatz. Während wir die ca. 70-80 km langen Strecken radelnd hinter uns bringen ist wieder Zeit für Gespräche über Gott und die Welt, Witze, Rumalbern und jede Menge spaßige Aktionen.

Wer nicht mitkommt verpasst ziemlich viel. Also: Ab auf das Fahrrad, anmelden, mitkommen! Weitere Informationen und Anmeldungen gibt es bei Mathis Hochhaus. Es sind noch Plätze frei.

Mathis Hochhaus



Sommerfreizeit

Dieses Jahr wagen wir uns das erste Mal an das Experiment Sommerfreizeit. 10 Tage lang geht es nach Frankreich in die Vogesen. Sommer, Sonne, wandern und schwimmen, Spaß und Tiefgang erwarten die Teilnehmenden. Da wir erst einmal klein geplant haben, ist die Freizeit bereits komplett ausgebucht, worüber wir uns sehr freuen. Wir bitten die Gemeinde um Unterstützung im Gebet vom 26.07.-04.08.2018

Mathis Hochhaus



ISRAEL und DU

Gottes Segen – für ISRAEL und DICH

Der HERR denkt an uns und segnet uns; er segnet das Haus Israel, er segnet das Haus Aaron. So heißt es in Psalm 115,12. Der Beter ist gewiss, dass der Herr an ihn denkt und ihn segnet, egal wie die Situation um ihn herum ist. Die Juden haben dies zur Ehre Gottes gesungen und auch wir dürfen darin einstimmen. Denn auch wir dürfen den Gott der Juden für uns annehmen.

Doch Gottes Denken und Segen sieht manchmal anders aus als unser Denken und Wünschen. Legen wir all unser Wünschen und Denken vor Gott auf den Altar und sind gewiss, der Herr denkt an uns und segnet uns. Lassen wir IHN entscheiden wie sein Segen für uns aussieht und nehmen es voll Freude und Dankbarkeit an, wie er uns segnet.

Dank:

- für Gottes Segen für Israel und uns
- für Gottes Wirken an seinem Volk
- für die vielen messianischen Juden (an Jesus gläubigen Juden), die Gott die Ehre geben und ihrem Volk Jesus bekannt machen

Bitte:

- dass Israel, Gottes Volk, Jesus erkennt und IHN annimmt
- beten wir für Frieden in Israel und Jerusalem
- beten wir, dass wir Juden zur Seite stehen und der Hass auf Juden keinen Raum findet
- beten wir für Regen in Israel, bisher hat es immer noch zu wenig geregnet
- beten wir für Deutschlands Politik in Bezug auf Israel, beten wir für den neuen Außenminister Heiko Maas

Segnen wir das Volk Israel, sein Land und seine Stadt Jerusalem.

Shalom, Eure Isolde Kraft und Elke Henn

Neues aus dem Bund

Karl-Heinz Gromberg gestorben

Am 4. März ist der Pastor i.R. und ehemalige Bundesevangelist Karl-Heinz Gromberg kurz vor Vollendung seines 80. Lebensjahres gestorben. Der Wahlspruch für sein Leben, so sagte er einmal, sei: „Gott ist gut! Wer's glaubt, dem beweist er's!“ Er versah seinen Dienst als Pastor in den Gemeinden Dortmund (Feldherrnstraße), Marburg und in der Neulandmission Landshut. Bereits in dieser Zeit führte er regelmäßig und gerne Evangelisationsveranstaltungen durch. Von 1987 bis zu seinem Ruhestand im Jahr 2001 war er als Bundesevangelist tätig, wodurch er in Gemeinden in der ganzen Republik bekannt war. „Karl-Heinz Gromberg war ein Mann, dem sein Leben lang die Verkündigung des Evangeliums ein Herzensanliegen war. Er stand mit seiner ganzen Existenz zu der Botschaft, die er verkündete. Sein Vorbild war glaubhaft, und wir werden es in ehrendem Andenken bewahren“, würdigte Michael Noss, Präsident unseres Bundes, den Verstorbenen.

Sei bei der Bundesratstagung der Baptisten kostenlos dabei!

Das Präsidium des BEFG lädt **junge Leute ab 18 Jahre als jugendliche Konferenzbegleiter zur Bundesratstagung** ein, die in diesem Jahr vom 9.-12. Mai in Kassel stattfindet. Das ist eine gute Möglichkeit, sich einen Eindruck von der Arbeit des Bundes zu machen. Die jugendlichen Konferenzbegleiter nehmen an den Konferenzveranstaltungen und Plenarsitzungen teil, können sich in die Beratungen einbringen und haben die Möglichkeit, mit Vertreterinnen und Vertretern des Präsidiums zu sprechen.

Das Präsidium übernimmt die Kosten für Unterkunft, Verpflegung und die Tagungsgebühren. Es stehen zehn Plätze zur Verfügung. Interessierte können sich per E-Mail bei Ewa Reinhardt melden: ereinhardt@baptisten.de



TIPP aus dem Internet

Bible App Luther 2017 + andere deutsche Übersetzungen, Erklärungen, Medien wie z.B. Darstellungen, kurze Videos,...

Die-Bibel.de

kostenfrei bis Oktober 2018.

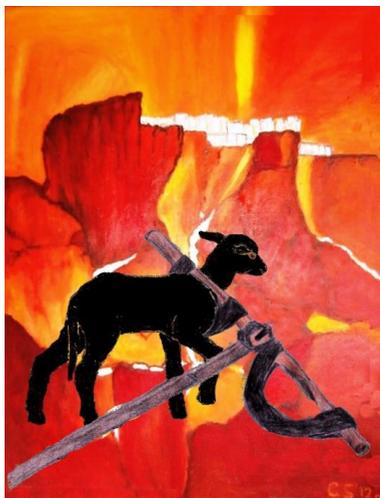
Zum Download als App, z.B. über Play-Store möglich



ZUM TITELBILD

Jesus Christus spricht: Friede sei mit euch! Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch. Johannes 20,21

Das ist schon ein seltsamer Friede, den Jesus Seinen Jüngern da hinterlässt. Die Sendung mit welcher Er in die Welt kam, war Frieden zu schaffen – aber wie...! Gott hatte von langer Hand durch Priesterschaft und Opfersystem Wege zur Befreiung von Schuld gebahnt, Frieden zwischen Menschen und Gott ermöglicht. Und dann schickte Er Seinen Sohn los, um unser Kreuz auf sich zu nehmen, unsere Strafe für unsere Schuld zu empfangen... dem Bösen in der Welt die Autorität zu nehmen – wahren Frieden zu ermöglichen. Als eigentliches Opferlamm. Im Lamm Sein vollendet Jesus das Werk, welches der Vater Ihm gegeben hatte (Joh. 17,4). Tatsächlich sagte Jesus aber auch – gar nicht „lamm-like“, „Ihr sollt nicht meinen, dass ich gekommen bin, Frieden



zu bringen auf die Erde. Ich bin nicht gekommen, Frieden zu bringen, sondern das Schwert.“ Mt. 10,34. Und dann geht Er zum Vater zurück und sendet uns. Wie bei einem Staffellauf drückt Jesus uns das Schwert in die Hand. Er haucht die Jünger an und sagt, dass sie den Geist annehmen sollen. Wir wissen, dass in unserer geistlichen Waffenrüstung der Heilige Geist ein Schwert des Wortes Gottes ist (Eph. 6,17), des lebendigen aktuellen Redens Gottes. Wir sind gesandt, wie Gott Jesus gesandt hatte. Gottes Wort ist machtvolle schöpferische Tat. Seine Wahrheit und Nähe und Gnade sollen gelebt und gehört werden.

Ein anderer Aspekt, wie Gott Jesus gesandt hatte, erfüllt sich, wenn wir *unser Kreuz auf uns nehmen, uns selber verleugnen* (Lk 9,23). Denn Jesus demonstrierte auf der Erde nicht die Herrschaft und vernichtende Kraft Gottes, sondern verleugnete sich (Phil 2,6) und machte sich zum Diener Seiner Geschöpfe. Das Kreuz stellt aber ein Hinrichtungsinstrument dar. Wieso soll ich das auf mich nehmen, wenn Jesus schon für mich gekreuzigt wurde? Ich glaube, dass uns das Kreuz nicht mehr auferlegt werden kann als Strafe, sondern dass wir es tatsächlich selber auf uns nehmen sollen. Damit töten wir das in uns, was uns in den Mittelpunkt stellt, befriedigt, erhebt, verführt, von Gottes Ehre ablenken will: „So tötet nun die Glieder, die auf Erden sind, Unzucht, Unreinheit, schändliche Leidenschaft, böse Begierde und die Habsucht, die Götzendienst ist ...und Zorn, Grimm, Bosheit, Lästerung, schandbare Worte aus eurem Munde“ Kol. 3,5 u.8 Und natürlich sind da auch noch Stolz, Neid, etc.... Niemand anderes wird das in uns töten – Gott lässt uns die Freiheit, Satan bietet uns genau diese Impulse an...Wir müssen es selber entscheiden und hinrichten – das in uns, was Gott nicht ehrt, verleugnen, kreuzigen. Das ist unsere Verantwortung, das ist der Weg Jesus, die Sendung.

Jesus sendet uns, gibt uns einen großen Auftrag weiter, Gottes Reich in der Welt zu bauen. Aber woher sollen wir das können? Das Titelbild zeigt das Geheimnis des Lammes Gottes, welches uns einlädt, Seinen Weg mit- und weiter zu gehen, von Ihm zu lernen. „Nehmt auf euch mein Joch und lernt von mir; denn ich bin sanftmütig und von Herzen demütig; so werdet ihr Ruhe finden für eure Seelen. Mt. 11,29. In ein Joch, wie Jesus es uns anbietet, wurden Zugtiere eingespannt, i.d.R. Ochsen. Ein Jungtier wurde zum Anlernen in ein Doppeljoch mit einem erfahrenen älteren Tier eingespannt. Alle Bewegungen, Stopps, Reaktionen auf Befehle des Ochsentreibers musste es so mitmachen. Learning by doing... Seite an Seite mit Jesus. Was Er leidet, leiden wir mit. Wo Er siegt, siegen wir mit. Wen Er liebt, lieben wir mit. Wem Er vergibt, vergeben wir mit. Jesus in uns und wir in Ihm – unser Leben mag das Joch sein, in welches wir uns mit Ihm einspannen lassen. Wir leben Seite an Seite mit dem Lamm Gottes. Er geht unseren Lebensweg, wir mit Ihm. Und wir erfüllen Seine Sendung – eine Mission der Vergebung, Barmherzigkeit, Versöhnung, Demut, etc. Im Bild ist Er das schwarze Schaf – und so erscheint der Welt Sein Leben, unser Leben vielleicht. Lassen wir uns trotzdem einspannen, nehmen unser Kreuz und Joch auf uns und ziehen mit Ihm los in Richtung Himmlische Heimat, wie das Bild es im Hintergrund leuchtend zeigt? Nehmen wir den Auftrag Jesu an uns an? Sein Joch zeigt im Titelbild, dass Er uns erwartet.

Heidi Schatull

Regelmäßige Veranstaltungen

- Sonntag** **10.00 Uhr Gottesdienst / parallel Kindergottesdienst, Bibelclub**
12.00 Uhr Gottesdienst kompakt
- Mittwoch** **18.30 Uhr Ingelpraise, A. Schönleben-Janas** ☎ 06132 / 798176
- Donnerstag** **16.00 Uhr Eltern&Kind OASE**
Ansprechpartner: Steffi Diekmann ☎ 06132 / 75588
- Freitag** **17.00 Uhr „MJJ“ - Mädchen-Jungen-Jugendchar (3. - 6. Klasse)**
Ansprechpartner: Sara Burk ☎ 015789623195 (auch WhatsApp)
- 18.45 Uhr Jugendabend rev up youth (ab der 7. Klasse)**
Ansprechpartner: Pastor Mathis Hochhaus ☎ 01797997694 (auch WhatsApp)

Hauskreise

- Dienstag, Mittwoch und Donnerstag 15.00 / 18.00 / 19.30 / 20.00 Uhr**
Ansprechpartner: Dr. Heinz Kraft ☎ 06132 / 434266

Friedenskirche,

Am Langenberg 26, 55218 Ingelheim

☎ 06132 / 5154486

Internetadresse: www.friedenskirche-ingelheim.de

E-Mail-Adresse des Büchertisches: team.buechertisch.friki@web.de

E-Mail-Adresse der Technik: technik@friedenskirche-ingelheim.de

- Pastor:** Henrik Diekmann (V.i.s.d.P.) ☎ 06132 / 1600
Kuhweg 1, 55218 Ingelheim
E-Mail-Adresse: henrik.diekmann@t-online.de
- Jugendpastor:** Mathis Hochhaus ☎ 06132 / 4262133
Lotharstraße 3, 55218 Ingelheim
E-Mail-Adresse: jugendpastor@friedenskirche-ingelheim.de
- Gemeindefeiter:** Dr. Heinz Kraft ☎ 06132 / 434266
Neuweg 27a, 55218 Ingelheim
E-Mail-Adresse: gemeindefeiter@friedenskirche-ingelheim.de
- Stellvertretender Gemeindefeiter:** Arnholt Gottschalk ☎ 06132 / 9724215
- Kassenverwalterin:** Christina Butler
E-Mail-Adresse: kassenverwalter@friedenskirche-ingelheim.de
- Seelsorge:** Heike Gutknecht-Stöhr ☎ 06132 / 716801
Salierstraße 11, 55218 Ingelheim
E-Mail-Adresse: hcgutknecht-stoehr@kabelmail.de
- Redaktion:** Heidi Schatull
Auf dem Graben 6, 55218 Ingelheim ☎ 06132 / 40927
E-Mail-Adresse: heidischatull@gmx.net
- Layout:** Heinz-Albert Heer ☎ 06132 / 85285
Danzigerstraße 22, 55218 Ingelheim
- Druck:** Gunter Ackermann ☎ 06704 / 592
Im Böhl 21, 55450 Langenlonsheim
- Bankverbindung:** Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Ingelheim
Spar- und Kreditbank Bad Homburg
IBAN: DE19 5009 2100 0000 457205
- Büchertischkontakt:** Büchertisch der EFG Ingelheim:
Sparkasse Rhein-Nahe
IBAN: DE42 5605 0180 0031 000854